

BDK LV Sachsen-Anhalt Mitglied im Landespräventionsrat

07.02.2020

Mit fachlicher Kompetenz dazu beitragen, dass sich delinquentes Verhalten nicht verfestigt und Straftaten nicht erst entstehen, das ist das Ziel unseres Wirkens im Landespräventionsrat Sachsen-Anhalt. Seit dem 05. Februar 2020 ist der LV Sachsen-Anhalt dort reguläres Mitglied.

v.l.n.r. LV Peter Meißner, StS Frau Poggemann und Karl-G. Günther

Jeder Kriminalist weiß, dass es besser ist, kriminelles Verhalten im Vorwege präventiv zu begegnen, als repressiv Straftaten zu verfolgen. Der volkswirtschaftliche Gesamtschaden durch Kriminalität lässt sich durch gesamtgesellschaftlich getragene Präventionsansätze erheblich verringern. Dieser Aufgabe widmen sich mit großem Engagement unzählige Vereine, Initiativen, Institutionen, Organisationen und viele andere Angehörige der Zivilgesellschaft.

Die Arbeit des Landespräventionsrates lässt sich nach eigenen Angaben an einem Zitat Henry Ford's bewerten:

Zusammenkommen ist ein Beginn. Zusammenbleiben ist ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

Seit mehr als 20 Jahren koordiniert, unterstützt und stärkt der LPR die kriminalpräventive Vernetzung in Sachsen-Anhalt u.a. mit der Förderung von ehrenamtlichen kleineren und Kleinstprojekten, die alle das Ziel haben, Kriminalität zu verhindern. Fachtagungen, der jährliche Landespräventionstag mit der Verleihung des Landespräventionspreises und die Präsenz als netzwerkender Ansprechpartner, diesen Aufgaben widmet sich der LPR mit seinen mehr als 45 Mitgliedern mit viel Engagement und seiner Vorsitzenden, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Frau Anne Poggemann.

Der BDk Landesverband Sachsen-Anhalt stellt sich dieser gesamtgesellschaftlichen Verantwortung ebenso und wird zukünftig mit seinem kriminalpolizeilichen Fachwissen und persönlichen Engagement seiner Mitglieder im Landespräventionsrat mitarbeiten.